

## Sitzung vom 15. März 1884

### Traktanden

1. Verlesen des Protokolls
2. Einzug der wöchentlichen Beiträge
1. Beschlußfassung der Gründung einer selbständigen Sektion
2. Unvorhergesehenes

An der Sitzung beteiligten sich 18 Mitglieder.

Die Protokolle der letzten zwei Sitzungen wurden vorgelesen & genehmigt.

An wöchentlichen Beiträgen sind eingegangen 5 Mark 20 Pf an Eintrittsgeldern 50 Pf.

Präsident Wyler erklärt, dass wir in der Vorstandssitzung vom 14 März 1884 darüber gesprochen haben & dass wir glauben besser zu thun wenn wir noch warten bis Anfang des zweiten Halbjahrs, da sich nun aber einige Mitglieder erbost fühlten über das warten & daher auch eine große Discusion zu fürchten war, wurde nun von Präsident selbst der Antrag zur Abstimmung gestellt, was auch sofort geschah & unsere Sektion wurde von sämtlichen Anwesenden einstimmig selbstständig gehoben & nun wurde eine Commission bestehend aus 5 Mann zum ausarbeiten eigener Statuten gewählt, & es wurden in diese Commission vorgeschlagen

1. Emil Rüegg
2. Wilhelm Roth
3. Jean Bernhardsgrütter
4. Albert Lüthi
5. Rudolf Meier

& es wurde alle einstimmig gewählt, damit war unser dritte Traktand erledigt.

Da im Unvorhergesehenen von Riesers Koffer gesprochen wurde & der erste Brief, der an sein Vater adressirt wurde, wieder retour kam, daß kein solcher vorhanden sei, wurden Anträge gestellt, entweder soll man an die Civilstandsbehörde in Langnau od an das Consulat in Belfort schreiben, & da nach größerem Discus und von Mitglied Meier bekannt gemacht wurde daß die Sektion Mannheim alles überno, en habe & wir nun jetzt eine eigene Sektion haben & so gehe uns das gar nichts mehr an, nur müsse das der Sektion Mannheim bekannt gemacht werden. Da nun weiter nichts mehr zur Verhandlung kam folgte Schluß der Sitzung um 10 Uhr.

Der Vizi Präsident  
Rud. Keller

Der Aktuar  
J. Erb